

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1948

77 (5.7.1948)

Süddeutsche Allgemeine

KARLSRUHER NEUE ZEITUNG

Beschauungspreis Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Monatlicher Bezugspreis DM 2,30 (inkl. DM — 20 Trügereifakt), bei Zustellung dch. die Post DM 2,60 zuzügl. Zustellgeb.

Anzeigenpreis: Die 2 mm br. Neup-Zeile Karlsruhe Ausgabe DM 1,50; Pforzheimer Ausgabe n. Württembergisches Abendblatt je DM 1,—; Gesamttag DM 2,—. Anst. Anzeigen 50% Nachl.

2. Jahrgang / Nummer 77 Montag, den 5. Juli 1948 Einzelpreis 10 Pfennig

Ergebnislose Besprechung bei Sokolowski

Die Militärgouverneure der Westzone schlugen Klärung der Verkehrslage vor — Beachtenswerte Ruhe der Berliner Bevölkerung

Berlin, 4. Juli (DENA). Die Oberbefehlshaber der amerikanischen, britischen und sowjetischen Zone, die Generale Clay, Robertson und Sokolowski, sowie der stellvertretende französische Militärgouverneur, General Netret, trafen hier am Sonntagabend nachmittags zu einer kurzen Besprechung über die Verkehrslage zwischen Berlin und Westdeutschland zusammen. Auf der Besprechung konnte eine Zustimmung Marshall Sokolowski über eine baldige Freigabe des Eisenbahnverkehrs zwischen Berlin und Helmstedt nicht erreicht werden. Das Viermächte-Alliiertenverhandlung, die diese am Sonntagabend früh nach einer kurzen gemeinsamen Besprechung an Marshall Sokolowski abgesandt hatten, und in der sie Viermächtebesprechungen über die Verkehrslage vorschlugen.

Am Freitag und Sonnabend wurden die Stromperlen in den Westsektoren teilweise in verschärftem Maße durchgeführt. Zum Teil wird der durch die Stromperlen bedingte Arbeitsausfall durch Nachschichten ausgeglichen. Eine ernstere Schädigung der Wirtschaft ist nach Mitteilung der zuständigen Stellen bisher noch nicht festzustellen. Die Kohlenvorräte verringern sich jedoch rapid. Unabhängig von allen diesen Ereignissen bringen die großen Transportflugzeuge der Westmächte in ununterbrochener Folge lebensnotwendige Güter nach Berlin. Auf dem britischen Flughafen allein landeten 11.000 am Sonntag 100 Flugzeuge mit Nachschubgütern, während in Tempelhof 200 amerikanische Ma-

Schweres Flugzeugunglück

London, 4. Juli (UP). Ein mit 33 Passagieren aus dem Fernen Osten kommendes Transportflugzeug der Royal Airforce ist nach Mitteilung des Luftfahrtministeriums 20 km von London entfernt in der Luft mit einem schwedischen Flugzeug zusammengestoßen. Soweit bis jetzt feststeht, kamen sämtliche Insassen der beiden Flugzeuge — insgesamt 46 Personen — ums Leben.

Ausfuhrkontrolle in Kanada

Ottawa, 4. Juli (UP). Der kanadische Handelsminister C. D. Howe erklärte, daß alle Ausfuhrwaren, die nach Europa und dem mittleren Osten bestimmt sind, ab 15. Juli einer Ausfuhrerlaubnis unterliegen. Diese Maßnahme sei notwendig geworden, um zu erzielen, daß kanadische Waren in diejenigen Staaten gelenkt würden, wo sie den größten Nutzen bringen könnten. Großbritannien, Nordirland und die britischen Kolonien seien von dieser Regelung ausgenommen, da die Importe in diese Länder ohnehin auf das Notwendigste beschränkt werden. Von der Neuregelung würden unter anderem betroffen: Belgien, die Tschechoslowakei, Frankreich, Irland, Italien, Schweden, die Sowjetunion und Jugoslawien.

Guerrillaverteidigung durchbrochen

Athen, 4. Juli (DENA-INS). Die griechische Regierungstruppe hat die Guerillaverteidigung in Nordwestgriechenland durchbrochen. Die Guerillas sollen schwere Verluste erlitten haben und sich in voller Rückzug nach Norden befinden. Die griechische Armee, die über etwa 200 Soldaten verfügt, versucht gegenwärtig, den Widerstand der Aufständischen zu brechen.

Volkseigene Betriebe sind „rationell“

Arbeitstagung unter dem Protektorat der Wirtschaftskommission in Leipzig

Bad Nauheim, 4. Juli (DENA). Die erste Arbeitstagung sämtlicher seit dem 1. Juli unter der Leitung der deutschen Wirtschaftskommission zusammengeführten volkseigenen Betriebe, die die Ausarbeitung fester wirtschaftlicher Verhältnisse für die volkseigene Industrie zum Ziele hat, begann laut Radio Leipzig am Sonntagvormittag in Leipzig. Der stellvertretende Vorsitzende der deutschen Wirtschaftskommission und verantwortliche Leiter der gesamten Industriewirtschaft der Ostzone, Franz Selbmann, gab einen Überblick über die Bedeutung und die Aufgaben der volkseigenen Betriebe.

oder — bei Betrieben mit weniger als drei Beschäftigten — den Kasernenbestand für zehn Tage übersteigenden Bargeldbestände auf Bank- oder Postcheckkonto einzunehmen, meldete Radio Leipzig am Sonntagabend. Im ersten Falle dient der Kasernenumsatz des Vormonats als Berechnungsgrundlage. Verstöße gegen die Anordnung werden bestraft.

Flugmöglichkeit nach London

Frankfurt, 4. Juli (DENA). Nach einer Mitteilung des Frankfurter Büros der „British European Airways“ können deutsche Passagiere, die im Besitz einer Ausreisegenehmigung und eines Visums sind, ab Montag den Flugpreis für die Strecken der „BEA“, Frankfurt-London und zurück sowie Frankfurt-Wien und zurück in DM bezahlen. Der einfache Flug nach London kostet 125 DM, Hin- und Rückflug 200,25 DM. Nach Wien beträgt der Flugpreis 135,25 DM, der Hin- und Rückflug 270 DM.

Albanien bricht mit Jugoslawien

Trotz Kominformkritik wird Marschall Tito mit Loyalitätserklärungen „überschüttet“

Belgrad, 4. Juli (DENA-Neuer). Albanien hat, wie die jugoslawische Nachrichtenagentur Tanjug meldet, alle mit Jugoslawien abgeschlossenen Verträge widerrufen und alle jugoslawischen Sachverwalter in Albanien aufgefodert, sich innerhalb 24 Stunden außer Landes zu begeben. Anschließend an die Bekanntgabe der albanischen Note veröffentlichte die Tanjug ein Kommuniqué, in dem es heißt, der albanische Beschluß sei einseitig, ohne vorhergehende Fühlungnahme mit der jugoslawischen Regierung „im Widerspruch zu allen fundamentalen internationalen Rechtsgrundsätzen und zu der Respektierung internationaler Ver-

pflichtungen“ erfolgt. Jugoslawien und Albanien hatten Ende 1946 einen Vertrag unterzeichnet, der einer wirtschaftlichen Union der beiden Länder gleichkam. Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion hat, wie Radio Moskau laut AFP bekanntgab, von den kommunistischen Parteien Bulgariens, der Tschechoslowakei, Rumäniens, Ungarns und Albanien Noten erhalten, in denen die Kritik des Kominform an den Verhältnissen in der jugoslawischen kommunistischen Partei und ihren Führern gebilligt und die Politik Marschall Titos verurteilt wird. In der jugoslawischen Hauptstadt ist

laut Neuter eine jugoslawisch-bulgarische Kommission für die Erweiterung der kulturellen Beziehungen zwischen beiden Ländern zu Besprechungen zusammengetreten. Marschall Tito wird, wie Tanjug am Samstag meldet, von allen Seiten mit Loyalitätserklärungen „überschüttet“. Die jugoslawischen Nachrichten in Prag, Rom und Budapest haben Tito in Telegrammen ihre Treue versichert.

Auch die SED gegen Tito

Berlin, 4. Juli (UP). In einer vom Zentralsekretariat der SED herausgegebenen Erklärung werden die jugoslawischen Kommunisten beschuldigt, daß sie Unzufriedenheit unter den SED-Mitgliedern zu säen versuchen. Führende jugoslawische Kommunisten in Berlin hätten Material verbreitet, das gegen das Kominform gerichtet sei. Die SED-Erklärung fordert eine noch engere Verbindung zwischen den deutschen Arbeitern und Rußland.

Folgt Ungarn albanischem Beispiel?

Budapest, 4. Juli (UP). Nach zuverlässigen, aber amtlich noch nicht bestätigten Berichten hat Ungarn die Lieferungen an Jugoslawien eingestellt. Eine ungarische Publikation über den Handel mit Osteuropa beruht mit der Bemerkung zurückgehalten, daß sie gekündert werden müsse.

Kandidiert Eisenhower doch?

Boston, 4. Juli (DENA-INS). General Dwight D. Eisenhower will, wie der „Boston Sunday Advertiser“ berichtet, die Nominierung zum demokratischen Präsidentschaftskandidaten annehmen, falls dies „eine ehrenhafte Angelegenheit“ sei. Eine demokratische Delegation hatte, wie einer der Teilnehmer, Carlson, der Zeitung mitteilte, mehrere Unterredungen mit General Eisenhower, bei denen seine Ernennung zum demokratischen Präsidentschaftskandidaten erörtert wurde. „Wir beabsichtigen Präsident Truman aufzufordern, von der Anwärterchaft auf die demokratische Präsidentschaftskandidatur zurückzutreten“, führte Carlson aus. Es bedeutete demokratische Persönlichkeiten unter Führung von James Roosevelt, dem ältesten Sohn des verstorbenen Präsidenten, sprachen sich gegen eine Nominierung Trumans aus, um General Eisenhower zum Präsidentschaftskandidaten vorzuschlagen.

Bernadotte schlägt Union in Palästina vor

Juden und Araber lehnen jedoch die Vorschläge ab

Laks Success, 4. Juli (UP). Die Vorschläge von Graf Bernadotte, des von den UN in Palästina eingesetzten Vermittlers für eine endgültige Regelung des brennenden Streitpunktes zwischen Arabern und Juden, sind jetzt bekannt gemacht worden. Bernadotte schlug als mögliche Diskussionsbasis u. a. vor: Schaffung einer Union in Palästina. Ihre Grenzen würden sich auf das gesamte Gebiet erstrecken, das 1922 unter britische Mandatsverwaltung gegeben wurde, d. h., sie würde das heutige Königreich Transjordanien einschließen. Die Union würde sich aus einem arabischen und einem jüdischen Mitgliedstaat zusammensetzen. Sinn und Aufgabe der

Union wären die Förderung gemeinsamer Wirtschaftsinteressen, Durchführung einer Zollunion und Koordinierung der Außenpolitik und der Verteidigung. Abgesehen von den Banden der Union würde jeder der beiden Staaten völlig unabhängig sein. Die Einwanderung sollte innerhalb von zwei Jahren nach Schaffung der Union ausschließlich Angelegenheit eines jeden der beiden Staaten sein. Die Heiligen Stätten wären besonders zu schützen und zu pflegen. Den Einwohnern Palästinas, die auf Grund des Konfliktes ihren ständigen Wohnsitz verlassen haben, sollte ohne Einschränkung das Recht zur Rückkehr eingeräumt werden.

„Württemberg-Baden muß ein Ganzes sein“

SPD-Kundgebung mit Wirtschaftsminister Dr. Velt in Karlsruhe

Karlsruhe, 4. Juli (SAZ). Im großen Saal des Ständehauses nahm hier am Samstag Wirtschaftsminister Dr. Velt zu den Problemen der Tagesstellung. Eine bedeutende Hilfe für Deutschland stiele der Marshall-Plan dar, erklärte Dr. Velt. Jedoch dürfe nicht übersehen werden, daß dieser Plan dazu geeignet sei, die Fragen zu vertiefen, die den Osten vom Westen trennen. Das deutsche Volk könne nur dann leben, wenn es die Ausfuhr hochwertiger Waren gut bezahlt bekomme. Es sei nicht länger zu ertragen, daß die deutschen Wälder abgeholzt werden und den Weg nach England und andere Teile der Erde nehmen, während das deutsche Volk dieses Holz selbst dringend benötigt. Das gleiche gelte für die deutsche Kohle.

An gebietsmäßigen Änderungen schlägt Bernadotte vor: Jerusalem kommt zum arabischen Teil, ebenso die Negevgebiete im Süden des Landes, welche zum Teil von Juden kolonisiert sind. Dafür erhält Israel die fruchtbaren Gebiete Galiläas (im Norden). Haifa wird Freihafen, ebenso der arabische Flugplatz Lydda.

Kairo, 4. Juli (UP). Nadschi Amin el Husseini, der im Exil lebende Großmufti von Jerusalem, gab hier bekannt, daß die Araber die Vorschläge des Grafen Bernadotte ablehnen würden und sich jeder Verlängerung des am 4. Juli ablaufenden Waffenstillstandes widersetzen würden. Auch das Kabinett des Staates Israel wird, wie von gut unterrichteter Seite in Tel Aviv verlautet, die Friedensvorschläge Bernadottes ablehnen.

Vorbereitungen für die Trizone

Baden-Baden, 4. Juli (DENA). Der französische Militärgouverneur, General Pierre König, kündigte hier laut SDEWA Maßnahmen zur wirtschaftlichen Verschmelzung der Bizone und der französischen Zone an, die am 1. August in Kraft treten sollen und vor allem den Außenhandel, sowie den Bank- und Verkehrswesen betreffen werden. Im Anschluß hieran sollen, wie König erklärte, weitere Schritte in der gleichen Richtung erfolgen. Eine politische Verschmelzung der drei Westzonen könne sowohl durch die Bildung einer westdeutschen Regierung als auch durch ein entsprechend ausgearbeitetes Besatzungsstatut erfolgen.

ERP-Zuteilung für die Westzonen

Washington, 4. Juli (DENA-Neuter). Die Verwaltung des europäischen Wiederaufbauprogrammes hat am Sonntagabend neue Warenzuteilungen in Höhe von 2.562.147 Dollar für die drei Westzonen Deutschlands, sowie Frankreich, Italien, Holland, Österreich und Triest bekanntgegeben. Im einzelnen erhalten die Bizone: Saarzone im Werte von 1,8 Millionen und Pfalzzone für 790.000 Dollar. Französische Zone: Baumwolle für 1.850.000, Mineralöl im Werte von 1.385.100 und Trockenkartoffeln für 170.033 Dollar.

DEUTSCHLAND-RUNDschau

VERBANTE WESTZONEN: Stuttgart (DENA). Der Vorsitzende der KPD Württemberg-Baden, Albert Beckmann, teilte hier mit, daß die KPD Württemberg-Baden einige anderslautende Meldungen am 18. Juli mit der Sammlung von Unterschriften für ein „Volksgebet über die Einheit Deutschlands“ belegen werde. Wiesbaden (DENA). In der Nacht vom Samstag auf Sonntag versuchten bisher unbekannte Täter das Wiesbadener Parteibüro der KPD in Brand zu setzen. Frankfurt (DENA). Deutsche Staatsangehörige in der Bizone können nunmehr auf Grund einer Entscheidung der beiden Militärgouverneure, General Clay und General Robertson, die Genehmigung zum Betrieb eines Amateurstudios erhalten, gab das Zweimächte-Kontrollamt bekannt. Kassel (DENA). Ein Verband ehemaliger Kriegsgesellen, die erste deutsche Gründung nach dem Krieg, wurde dieser Tage in Kassel gegründet. Der Verband, der seine Arbeit zunächst nur auf die heimische Zone beschränken wird, will sich schließlich mit anderen Gruppen beschäftigen.

Dortmund (DENA). Die Vertreter von über 3000 SPD-Mitgliedern aus Dortmund wandten sich hier in einer Protest-Einstellung gegen die vorgeschlagene Demontage des Feinwerk-Gehäuse-Werkes des Hiltnerwerkes Hiltner, durch die, wie es heißt, 3000 Arbeiter Arbeitslosigkeit würden. Hamburg (UP). Nach einer Erklärung von amtlicher britischer Seite haben sich die Hamburger bereit erklärt, zu Gunsten der Bevölkerung der westlichen Sektoren Berlin, ein ihre Tapferkeit zu versichern. Kiel (DENA). Am Donnerstag wurde in Flensburg eine neue politische Partei, der „Nichtschwinger-Wählerverband“ gegründet. Der Verband fordert die Schaffung eines besonderen Landes „Nichtschwinger“ innerhalb der britischen Zone und eine gerechte Verteilung der Fischfangquote über ganz Deutschland. WÜRTEMBERG: Stuttgart (DENA). Das Berliner Polizeipräsidentium soll, wie hier aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, vom heutigen Montag an auf Anordnung der „118 in der Karstadt-Gebäude in der Neuen Königstraße (sowjetischer Sektor) umziehen.

Botschaft General Clays zum Unabhängigkeitstag der USA

Heidelberg, 4. Juli (DENA). General Lucius D. Clay, bezeichnete den amerikanischen Unabhängigkeitstag in einer am Sonntagabend an die US-Truppen gerichteten Botschaft als „einen Jahrestag, den jeder freilebende Amerikaner gleich weicher Herkunft hochhält“. Die Bedeutung dieses Tages wachse ständig. In vielen Teilen der Welt sei der Kampf um die Unabhängigkeit — der Kampf für Freiheit von Not und Furcht — noch im Gange. „Für Amerikaner“, so heißt es in der Botschaft, „sind diese Freiheiten Teil und Geschenk unseres Erbes, aber diese Freiheiten fallen uns nicht käuflich in den Schoß. Sie müssen mit höchster Wachsamkeit geschützt werden.“

Rechtsruck in Finnland

Helsinki, 4. Juli (UP). Die allgemeinen Wahlen in Finnland werden aller Wahrscheinlichkeit nach zu der folgenden Verteilung der Sitze im neuen Parlament führen (in Klammern die Vergleichszahlen der Wahlen von 1945): Sozialdemokraten 26 (20), Agrarpartei 26 (42), Volksdemokraten (Kommunist.) 22 (49), Konservative 20 (24), Schweden-Partei 14 (15), Liberale 8 (9).

Es sind nur noch unwesentliche Verschiebungen möglich. Das neue Parlament wird am 11. Juli zusammentreten. Es wird erwartet, daß die Bildung der neuen Regierung mehrere Wochen in Anspruch nehmen wird. Ainal Voraussetzungen sind, daß die Dreiparteienregierung sein. In politischen Kreisen rechnet man damit, daß Urho Kekkonen (Agrarpartei) mit der Bildung der neuen Regierung betraut werden wird. Der wichtige Posten des Innenministers wird nach Ansicht hiesiger Beobachter nicht mehr in die Hände der Kommunisten gelegt werden.

Welt-Rundschau

WASHINGTON (Dena-Neuter). Botschafter des Westblocklands und der USA werden in Kürze eine militärische Unterstützung der USA zu die Westeuropä-Länder erklären. LONDON (UP). Premier H. A. Morgan wurde zum Festival-Minister ernannt. PARIS (UP). 102 kg Gold im Werte von 104 Millionen Francs auf dem Flugplatz Orly gestohlen. — MARSEILLE (UP). Sämtliche Schiffe der französischen Handelsmarine werden hier festgehalten, da die Seemiliz die Arbeit ablehnen. — ROM (UP). Der Parteikongreß der italienischen Sozialisten nahm von einer Wiedereinrichtung des bisherigen Generalsekretärs Nenni und dessen Stellvertreter Basso, Abstand. — BRAG (UP). Der Sekretär der Sowjetischen Freilichtpartei, Jozef Pawlow, wird seit einigen Tagen vermisst. Man vermutet Flucht aus dem Land. — BELGRADE (UP). 4 Angehörige der serbischen Widerstandsbewegung gegen Deutsche von serbischen Volksgeheimdienst zum Tode verurteilt. — SICHANGHAI (Dena-Neuter). 21 Personen durch Hauptleutnant Jähde Wolkenbruch und Sturm getötet. — TOKIO (Dena-Neuter). Acht japanische Kriegsverbrecher durch Schöpsen hingerichtet. — NEU DELHI (UP). Washington 10 000 Personen von der Cholera in Indien hinweggeföhrt.

SAZ-SPORT

Tennisturniere in Die All-England-Meisterschaften beendet

Die All-England-Meisterschaften in Tennis, die den Siegern den Titel eines inoffiziellen Weltmeisters einbringen, sind beendet. Nicht Frank Parker, der sechsjährige USA-Meister und Gewinner der diesjährigen französischen und belgischen Meisterschaft, sondern der junge, erst 17jährige Robert Falkenberg (USA) sicherte sich mit 7,5, 6,4, 6,1, 3,6, 7,5 über John Bromwich (Australien) den Titel im Herreneinzel. Er erwies sich als der Glückliche der 128 Einzelspieler aus 35 Nationen und trat somit das Erbe Jack Kramers — das jetzigen Weltmeisters der Berühmtheit — an. Im Herrendoppel triumphierten die Australier Bromwich-Sedgman mit 5,7, 7,5, 7,5 über Brown-Mulloy (USA). Eine sichere Sache der Amerikaner war das Damenpaar, wo Louise Brough gegen Doris Hart mit 4,5, 6,4 gewann. Mit M. Osborne-Dupont zusammen holte sich L. Brough auch den Titel im Damendoppel mit 4,3, 3,6, 6,3 über D. Hart-P. Todd. Die beiden Freundinnen Hugan sich bereits 1946 in die Siegerliste ein. Im gemischten Doppel verfehlte L. Brough J. Bromwich ihren Titel, indem sie dem amerikanischen Australier Paar D. Hart-P. Sedgman mit 6,2, 3,6, 6,3 das Nachsehen gaben. Somit ist Louise Brough die erfolgreichste aller Teilnehmer, da sie alle drei möglichen Titel gewann.

Selbstverständlich blieben auch Überraschungen nicht aus, als deren größte das vorzeitige Ausscheiden des letztjährigen Finalisten Brown durch Asboth, Ungarn, und die gewagte sensationelle Niederlage Parkers gegen Bergelin, Schweden, zu bezeichnen sind.

„Tour de France“ Am Mittwoch begann am gestrigen

Louise in Paris die 25. „Tour de France“ mit 4925 km (gegenüber 4445 im vorigen Jahr), die längste und schwerste Rad-Fahrt der Welt. 120 Fahrer sind fast 4 Wochen unterwegs, um die in 21 Etappen — bei nur 5 Ruhetagen — einseitige Strecke zurückzulegen. Vom Flachland bis in die Berggipfel der Pyrenäen und Alpen wird dieses Rennen Hunderttausende in seinen Sinne ziehen. In der 1927. „Gigant der Landstraße“ in aller Munde sein, wird man sie bestaunen, anfeuern und ihnen am Ende der Tagesstrecken begeistert Beifall zollen. Neben dem letztjährigen Sieger Robic (Frankreich) ist der italienische Kletterprofi Gino Bartali einer der Favoriten der „Tour de France 1948“.

„Heute Nacht habe sagte Joe Louis, als er

ich das letztemal seinen Herausforderer Joe Walcott in der 11. Runde k. o. schlug. Wenn er seine Worte wahr macht, ist Louis noch Gene Tunney (1926-28) der zweite Schwergewichtsweltmeister, der sich unbesiegt vom Ring zurückzieht. Damit findet eine Boxerlegende ein Ende, wie sie bisher noch kein Beispiel gegeben ist. Ein Jahrgang war der „Broune Bomber“ Weltmeister, nachdem er im Jahre 1937 seinen Konkurrenten James J. Braddock schlug. Zwei mal verteidigte er seinen Titel erfolgreich. Von seinen 60 Profikämpfen gewann er 59, davon 51 durch k. o. Nur einmal verlor er, nämlich 1934, als ihn Schmeling in der 12. Runde entscheidend besiegte.

Achille Varzi Kurz vor Abschluß seitlich

verunglückt vor Trainings für den „Großen Preis von Europa“ auf der bekannten Bremgartenwald-Rundstrecke bei Bern kam am Donnerstagabend der Italiener Achille Varzi auf tragische Weise ums Leben. Im Gefolge von Eymart geriet sein Alfa Romeo auf der regennassen Strecke ins Schleudern, überschlug sich und begrub ihn unter sich. Dem ereilte den erfolgreichen Rennfahrer, den „Mann ohne Nerven“, das gleiche Schicksal, wie es viele seiner Kameraden schon einmal beim Rennen und fast überall vor er unter den ersten fünf glück, ob er einen Bugatti, Alfa Romeo, Maserati oder den deutschen Alfa Union Rennwagen steuerte. Neben den zahlreichen Erfolgen auf europäischen und afrikanischen Rennstrecken, war es Achille Varzi als bisher einziger Europäer vergönnt, auf der schweren amerikanischen Strecke von Indianapolis einen Sieg zu holen. Der Autorennfahrer verlor mit ihm eine markante Persönlichkeit. A. R. Sportredaktion: Karlsruhe, Waldstraße 28. — Verantwortlicher Redakteur: Albert Wolf.

1860 München endgültig Zweiter

Stuttgarter Kickers und Bayern München punktgleich auf dem 3. Platz

Table with 2 columns: Team, Points. Top row: SVS Frankfurt-VfB Mühlburg 1:0. Other rows: 1860 München-VfL Neckarau 1:1, SpVg Stuttgart-Ulm 4:0, VfB Stuttgart-Rotweil Frankfurt 9:3, etc.

Der Beginn der Spiele um die Deutsche Fußballmeisterschaft wurde nach einer Mitteilung des Sekretärs des Fußballausschusses, Kurt Schaffner, vom 11. auf den 18. Juli verlegt. (Dema)

FSV — VfB Mühlburg 1:0

Die siebte und damit letzte 61-Niederlage in den Oberliga-Spielen dieser Saison holte sich der VfB Mühlburg am Sonntag in Frankfurt, wo er wiederum wie schon so oft wenige Minuten vor Schluß den entscheidenden Treffer — diesmal war es ein Kopfball von Ferber — einnehmen mußte.

Die anfängliche Überlegenheit der Frankfurter ließ nach einigen scharfen Schüssen, die Scheit jedoch abwehrte, bald nach und bis zur Pause verlor der Kampf ohne sonderliche Höhepunkte ausgedehnt. In der zweiten Hälfte drängte der FSV zwar wieder stärker, kam jedoch über zwei Eckbälle nicht hinaus. Mit gefährlichen Kombinationszügen stieß der Mühlburger Sturm oft durch, doch fehlte vor dem Tor der entscheidende Einsatz. In der 82. Minute fiel dann im Anschluß an einen von Schuchard getretenen Freistoß der einzige Treffer.

A. W.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Top row: 1. FC Nürnberg 31 57:24 60:14. Other rows: 1.860 München 28 77:23 32:24, Kickers Stuttgart 28 112:28 50:28, etc.

Lediglich durch bessere Torverhältnisse rückten VfB Stuttgart, der Rot-Weiß Frankfurt mit 3:2 abertigste, vor Waldhof auf den fünften und FSV Frankfurt, der den VfB Mühlburg knapp mit 1:0 bezwang, vor VfL Mannheim auf den siebten Tabellenplatz vor. Etwas unerwartet gewann die ersatzgeschwächte Eintracht 1:0 in Schweinfurt, während TSG Ulm bei den Stuttgarter Sportfreunden mit 3:1 erfolgreich blieb. A. W.

Phönix Karlsruhe — KfV 3:1

In einem Wohltätigkeitsspiel für das Rote Kreuz standen sich die beiden Lokalpartner am Samstag vor 200 Zuschauern im Phönix-Stadion gegenüber. Allgemein erwartete man einen Erfolg des KfV. Aber wie schon so oft, stolperte der Favorit und mußte der besser als erwartet spielenden Phönix ein klaren Sieg überlassen. Die beiderseitigen Leistungen blieben hinter denen früherer Begegnungen zurück. Besonders der KfV enttäuschte stark, spielte zusammenhängig und viel zu durchsichtig. Der papiermäßig starke Sturm konnte sich kaum einmal durchsetzen und stellte die solide Phönixabwehr, bei der Röhler einen guten Tag hatte, und der junge Motzer durch Überlegies Abwehrspiel aufteil, vor keine schwere Aufgabe.

Bei Phönix war es gerade die Tüchtigkeit, die mit dem paar guten Zielen die unsichere KfV-Abwehr stehen ließ und immer wieder gefährdend vor Gack Heiligum auftauchte. Fortwährend, überraschte angenehm und schön in der 14. und 24. Minute zwei prächtige Tore. Ein Kopfballer von Cuntz stellte in der 34. Minute das Halbertergebnis her. Auch nach dem Wechsel hatte Phönix die besseren Torziegelegenheiten. Nur mit Glück konnte Gack eine höhere Niederlage verhindern. Erst in der letzten Viertelstunde kam der KfV besser auf und schließlich gelang Ermann und Wiegand gemeinsam 16 Minuten vor dem Schlußpfiff der Ehrentreffer. T. B.

Neudorf siegte auch im Rückspiel

Der Zoonerzwe aus dem Norden hatte es in Offenburg viel schwerer als im Vorpil, denn die Kleinhaischen boten eine ausgezeichnete Kampfleistung, der die Gäste aus Neudorf in technischer Hinsicht mehr entgegenzustellen hatten. Erst acht Minuten vor der Pause erzielte der Halbrechts der Gäste das Führungstor. Nach dem Wechsel blieb Offenburg über weite Strecken ebenbürtig, ohne den Ausgleich schaffen zu können. Neudorf war glücklicher und kam

Kurz und bunt

Im Großen Preis von Europa in Bern siegte Graf Trossi (Italien) auf Alfa Romeo vor dem Franzosen Wimille. Im Verlauf der ersten Runde des Rennens verunglückte der Schweizer Christian Kautz auf Maserati in der Kurve so schwer, daß er zum Transport ins Krankenhaus verlegt.

Der Neger McKenley, Jamaica, unterbot bei den amerikanischen Leichtathletikmeisterschaften in Milwaukee den seit zehn Jahren bestehenden Weltrekord über 400 m des Deutschen Rudolf Harbig von 48 Sek. um seine Zehntelsekunde.

Die Weltrekordzeiten Mikko Hietanen, Finnland, von 1:17:28,5 Std. für 15 Meilen und 1:29:14 Std. für 30 000 Meter wurden vom Internationalen Leichtathletik-Verband offiziell anerkannt.

Der Schwede Gösta Bergqvist lief am Freitag in Stockholm über 1000 m mit 2:48 Min. eine neue Welt-Jahresbestzeit.

Die britischen Leichtathletik-Meisterschaften wurden am Freitag im London White-City-Stadion eröffnet. In dem hundertsten Treffen werden Olympiateilnehmer von 12 Nationen am Start sein.

Die deutschen Leichtathletik-Meisterschaften, die am 24. und 25. Juli im Nürnberg Stadion stattfinden sollten, wurden auf den 14. und 15. Aug. verlegt. Die zweite Etappe der „Tour de France“ von Trouville nach Dinard sah Roselli (Italien) in 2:39:55 Std. erfolgreich. Die dritte Etappe von Dinard nach Nantes sicherte sich der Franzose Lapébie in 4:47 Std., während die vierte Etappe von Nantes nach Rochelle von dem Franzosen Pras in 4:41:42 Std. gewonnen wurde. Das gelbe Trikot trägt der Belgier Roger Lambrecht, der für die bis jetzt zurückgelegten vier Etappen 23:32:11 Std. benötigte.

Rosal Remy (Frankreich) gewann am Sonntag last ATP die 28. km lange fünfte Etappe von La Rochelle nach Bordeaux in 7:53 Std.

Den „Großen Preis von Bochum“, ein Stierrennen über 96 Kilometer, holte sich Gustav Kilian (Dortmund) vor Lohmann (Bochum), Schörm (Ockley), Kiffner (Nürnberg) und Notdurft (Hannover). Das „Robert-Ewe-Gedächtnisrennen“ über 25 Kilometer gewann Lohmann vor Schorn, Hoffmann und Kitzstener.

Der vierte Kampftag der süddeutschen Mannschafts-Bremsmeisterschaft der Amateure brachte folgende Ergebnisse: SV Prag Stuttgart-SpVgg Deggendorf 12:3, SpVgg Neckarau-KfV Heins Kassel 15:1, SpVgg Dillweidenstein-BC Heidelberg-Kirchheim 8:3, VfB Coburg war kampflos.

In der Tabelle führt Prag-Stuttgart mit 71 vor Neckarau mit 43 Punkten. Die Stuttgarter Kickers verloren nach Schmelzer, der zu Goslar 96 überwechselte, und Immg, der dem 1. FC Saarbrücken beitrug, nunmehr auch Odwald, der sich ebenfalls dem Saarbrücker Fußballklub anschloß.

Der Ex-Berliner Erich Dreher ist von Armin Hannover nach Stuttgart übergeteilt. Ernst Willmann, der zuletzt bei Hameln 97 spielte, ist inzwischen nach Augsburg abgereist.

Der Hamburger Sportverein, der im Rahmen seiner Erholungsreise nach Süddeutschland unter anderem gegen den VfB Stuttgart und den ASV Durlach spielte, hat beide Vereine zu Rückspielen nach Hamburg im August bzw. September dieses Jahres eingeladen.

Karlsruher Pferde in Offenburg

Zu dem am 11. Juli in Offenburg stattfindenden Pferderennen hat auch der Karlsruher Stall W. Ruf vier Traber gemeldet, darunter den dunkelbraunen Hengst „Druus“, der bei den Rennen in Saarbrücken am vorangehenden Sonntag mit einem ersten und zweiten Preis erfolgreich abgemittelt hat.

Kraus auf BMW Tagesbester in Garmisch

Fünf spannende Rennen auf der 3 km langen Straßenrundstrecke des berühmten oberbayerischen Kurortes Garmisch-Partenkirchen gab es am 1. Juli-Sonntag. Bei schönstem Sonnenwetter säumten viele Tausende von Zuschauern die Strecke, die mitten durch die winkligen und teilweise engen Straßen führte. Der Held des Tages war der Münchener BMW-Fahrer Ludwig Kraus, der mit 76,1 km/h einen neuen Streckenrekord und Bestzeit des Tages fuhr. Hinter ihm platzierte sich in der 200-cm-Solo-Klasse der Nürnberger Rührschneck auf DKW als Zweiter, und mit einer Runde Rückstand wurde der Münchener Wolf auf BMW Sieger der Privatfahrerwertung für Maschinen ohne Kompressor.

In der Klasse bis 350 ccm konnte der Sieger Thom-Prikker auf Velocette mit

13,8 km/h den Vorjahresdurchschnitt des Karlsruher Nitschky verbessern. Nitschky selbst beferte auf seiner NSU mit dem Württemberger Bodmer einen herrlichen Kampf um den zweiten Platz, den er schließlich mit einem Meter Vorsprung gewinnen konnte. Der Karlsruher Schnell, auf seiner Schnell-Spezial, wurde Vierter. In der Viertelliterklasse kam der Vorjahrsieger H. P. Müller, Bielefeld, auf DKW zu einem neuen Erfolg, während der Mannheimer Rudi Meier den zweiten Platz belegte. Gablen, Karlsruhe, wurde im Gesamtklassement Dritter, aber mit seiner Moto-Guzzi als Sieger der kompressorlosen Klasse gewertet. Beide Beiwagenrennen gewannen die Münchener Speppenhauer/Höller auf BMW. H. G.

Antliche Bekannntmachungen

Die neuen Steuererlässe. Durch Artikel X des Ges. Nr. 84 (Steuerreformgesetz) sind die bisherigen Bestimmungen über die Vorauszahlungszeitpunkte und Fälligkeitstermine geändert worden. Es gilt nunmehr folgendes:

1. Für die Umsatzsteuer ist Vorauszahlungszeitraum a) der Zeitraum vom 21. — 30. 6. 1948. Termin für Veranlagung und Vorauszahlung ist der 10. 7. 1948. Ein besond. Vordruck wird i. diesen Zeitraum nicht auszugeben b) vom 1. 7. 1948 ab jeweils der Kalendermonat. Termin für Veranlagung und Vorauszahlung ist jeweils der 10. des folgenden Monats. Am 10. 8. 1948 ist also die Vorauszahlung für den Monat Juli zu entrichten. Vordrucke hierfür werden von den Finanzämtern versandt. Nichtrückführende Landwirte haben an Umsatzsteuervorauszahlung zu entrichten:

a) für die Zeit vom 21. — 30. 6. 1948 1/4 des bisher in Reichsamt festgesetzten vierteljährlichen Umsatzsteuerebnetzes. Zahlungstermin: 10. 7. 1948.

b) für den Monat Juli und die folgenden Monate je 1/4 des bisher in Reichsamt festgesetzten vierteljährlichen Umsatzsteuervorauszahlungsbeitrages. Zahlungstermin: jeweils der 10. des folgenden Monats, erstmals der 10. 8. 1948.

2. Für die Einkommen- und Körperschaftsteuer enthält der nächste Vorauszahlungszeitraum die Zeit vom 21. 6. — 30. 6. 1948. Termin für die Veranlagungen und Vorauszahlungen ist der 10. 7. 1948.

Auf diese Vorauszahlungen sind jedoch schon vorher Abschlagszahlungen zu leisten mit zwei: a) am 10. 8. 1948 nach dem in der Zeit vom 21. 6. — 31. 7. 1948 bezogenen Einkommen; b) am 10. 9. 1948 in der gleichen Höhe wie die Abschlagszahlung nach a).

Zugleich mit der am 10. 8. 1948 zu leistenden Abschlagszahlung hat der Steuerpflichtige eine Erklärung abzugeben, in der er die Abschlagszahlung selbst zu berechnen hat. Hierfür versenden die Finanzämter rechtzeitig die erforderlichen Vordrucke.

Diese Bestimmungen über die Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen für die Einkommen- und Körperschaftsteuer gelten auch für Steuerpflichtige mit einem von Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr.

Die Steuerpflichtigen, die schon bisher von der Abgabe

Untericht

Privatunterricht in Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Rumänisch, von erfahrenen, diplom. Sprachlehrern, für Amt. und Fortg. Conversat. u. a. Anstalt. Mo., Di., Do., Fr., v. 12-12 Uhr. Dr. Petrol, Dts., Garmischstraße 14.

Erhalte sogl. Unterricht für Anfänger u. Fortgeschritt. SS 3232 SAZ Karlsruhe.

Verloren/Gefunden

1. Schlüssel, 1. Dackel, 1. schönes Schilfboot, 1. gl. Hase, zücht. Zu erfr. Thier. Weinbrunnstr. 28, tel. 7302.

Verloren/Gefunden

1. Schlüssel, 1. Dackel, 1. schönes Schilfboot, 1. gl. Hase, zücht. Zu erfr. Thier. Weinbrunnstr. 28, tel. 7302.

Verloren/Gefunden

1. Schlüssel, 1. Dackel, 1. schönes Schilfboot, 1. gl. Hase, zücht. Zu erfr. Thier. Weinbrunnstr. 28, tel. 7302.

Stellungsangebote

Vertreter, 1. alle Zweige der Versicherungswirtschaft, mit guter Provisionsaussicht u. festem Fixum ges. Nach einer Anlaufzeit bieten wir auch Gehalt. SS 32421 SAZ Karlsruhe.

Heiliger, junger Mann, wohnt m. Führerschein, für Mineralwassergesch. auf ges. SS 29021 SAZ, Durlach.

Altenheim. Frau, zur Mithilfe im Haushalt, für ihre Ehepaar ges. (Familienarbeit). SS 32420 SAZ, Karlsruhe.

Nachhilfe, ohne Anhang, v. allseitig. Herr mit Garten ges. SS 29098 SAZ, Kitz. Peitzrau für Büroarbeiten für 1 Stunde täglich sofort ges. SS 32904 SAZ Karlsruhe.

Die Präsident des Landesverbandes Baden

Fachlehrer (wert. Deutsche Schachhandl. Fortsch. schw. Kopf, Unterleib, Fuß- Ballspiel, 17 Mon. alt, 6. d. Namen „Britta“ Nr., verheiratet, trägt Halbband m. Schilf, Wilhelm Kiefer, K. Mühlberg, Hartstr. 17, Vorver- u. Ankauf w. gewährt. Geg. Bel. abgem. an Vorpost. Adresse od. Fernamt 6890.

Kerze

Dr. med. Max Biese, pr. Arzt, Karlsruhe, Barbar. 2, Ecke Wendtstr., Halbes. Yorkstr. od. Eich-Wagner-Str. Priv. u. Kass. Praxis wieder aufgenommen. Sprechst. tägl. 10-18, außer Mo. u. Sa. Telefon 4191.

Stellungsangebote

Vertreter, 1. alle Zweige der Versicherungswirtschaft, mit guter Provisionsaussicht u. festem Fixum ges. Nach einer Anlaufzeit bieten wir auch Gehalt. SS 32421 SAZ Karlsruhe.

Heiliger, junger Mann, wohnt m. Führerschein, für Mineralwassergesch. auf ges. SS 29021 SAZ, Durlach.

Altenheim. Frau, zur Mithilfe im Haushalt, für ihre Ehepaar ges. (Familienarbeit). SS 32420 SAZ, Karlsruhe.

Nachhilfe, ohne Anhang, v. allseitig. Herr mit Garten ges. SS 29098 SAZ, Kitz. Peitzrau für Büroarbeiten für 1 Stunde täglich sofort ges. SS 32904 SAZ Karlsruhe.

Zu mieten gesucht

Gut möbliert. Zimmer, Bad, Küche, par. sof. gesucht. SS 32933 SAZ Karlsruhe.

Altenheim. Frau, zur Mithilfe im Haushalt, für ihre Ehepaar ges. (Familienarbeit). SS 32420 SAZ, Karlsruhe.

Nachhilfe, ohne Anhang, v. allseitig. Herr mit Garten ges. SS 29098 SAZ, Kitz. Peitzrau für Büroarbeiten für 1 Stunde täglich sofort ges. SS 32904 SAZ Karlsruhe.

Die Präsident des Landesverbandes Baden

Fachlehrer (wert. Deutsche Schachhandl. Fortsch. schw. Kopf, Unterleib, Fuß- Ballspiel, 17 Mon. alt, 6. d. Namen „Britta“ Nr., verheiratet, trägt Halbband m. Schilf, Wilhelm Kiefer, K. Mühlberg, Hartstr. 17, Vorver- u. Ankauf w. gewährt. Geg. Bel. abgem. an Vorpost. Adresse od. Fernamt 6890.

Kerze

Dr. med. Max Biese, pr. Arzt, Karlsruhe, Barbar. 2, Ecke Wendtstr., Halbes. Yorkstr. od. Eich-Wagner-Str. Priv. u. Kass. Praxis wieder aufgenommen. Sprechst. tägl. 10-18, außer Mo. u. Sa. Telefon 4191.

Stellungsangebote

Vertreter, 1. alle Zweige der Versicherungswirtschaft, mit guter Provisionsaussicht u. festem Fixum ges. Nach einer Anlaufzeit bieten wir auch Gehalt. SS 32421 SAZ Karlsruhe.

Heiliger, junger Mann, wohnt m. Führerschein, für Mineralwassergesch. auf ges. SS 29021 SAZ, Durlach.

Altenheim. Frau, zur Mithilfe im Haushalt, für ihre Ehepaar ges. (Familienarbeit). SS 32420 SAZ, Karlsruhe.

Nachhilfe, ohne Anhang, v. allseitig. Herr mit Garten ges. SS 29098 SAZ, Kitz. Peitzrau für Büroarbeiten für 1 Stunde täglich sofort ges. SS 32904 SAZ Karlsruhe.

Die Präsident des Landesverbandes Baden

Heloten

Scheidl, gesch. Dame, 31 J. alt, et. Famil. u. 1 Kind. arth. Heus u. Hausbesitz. wü. Wiederherst mit geb. Herrn, in sich. Städt. Nid. dch. das Diebstahl Frau Emma Marx-Morach, Kie. Karlsru. 140, pl. Tel. 428. Sprechst. tägl. v. 2-3 U.

Heiliger, junger Mann, wohnt m. Führerschein, für Mineralwassergesch. auf ges. SS 29021 SAZ, Durlach.

Altenheim. Frau, zur Mithilfe im Haushalt, für ihre Ehepaar ges. (Familienarbeit). SS 32420 SAZ, Karlsruhe.

Nachhilfe, ohne Anhang, v. allseitig. Herr mit Garten ges. SS 29098 SAZ, Kitz. Peitzrau für Büroarbeiten für 1 Stunde täglich sofort ges. SS 32904 SAZ Karlsruhe.

Die Präsident des Landesverbandes Baden

Fachlehrer (wert. Deutsche Schachhandl. Fortsch. schw. Kopf, Unterleib, Fuß- Ballspiel, 17 Mon. alt, 6. d. Namen „Britta“ Nr., verheiratet, trägt Halbband m. Schilf, Wilhelm Kiefer, K. Mühlberg, Hartstr. 17, Vorver- u. Ankauf w. gewährt. Geg. Bel. abgem. an Vorpost. Adresse od. Fernamt 6890.

Kerze

Dr. med. Max Biese, pr. Arzt, Karlsruhe, Barbar. 2, Ecke Wendtstr., Halbes. Yorkstr. od. Eich-Wagner-Str. Priv. u. Kass. Praxis wieder aufgenommen. Sprechst. tägl. 10-18, außer Mo. u. Sa. Telefon 4191.

Stellungsangebote

Vertreter, 1. alle Zweige der Versicherungswirtschaft, mit guter Provisionsaussicht u. festem Fixum ges. Nach einer Anlaufzeit bieten wir auch Gehalt. SS 32421 SAZ Karlsruhe.

Heiliger, junger Mann, wohnt m. Führerschein, für Mineralwassergesch. auf ges. SS 29021 SAZ, Durlach.

Altenheim. Frau, zur Mithilfe im Haushalt, für ihre Ehepaar ges. (Familienarbeit). SS 32420 SAZ, Karlsruhe.

Nachhilfe, ohne Anhang, v. allseitig. Herr mit Garten ges. SS 29098 SAZ, Kitz. Peitzrau für Büroarbeiten für 1 Stunde täglich sofort ges. SS 32904 SAZ Karlsruhe.

Kleiner Karlsruher Chronik

Über Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer und Abführung der Lohnsteuer nach dem Gesetz Nr. 84 befindet sich eine wichtige amtliche Bekanntmachung im heutigen Anzeigenteil.

Was wird aus meiner Lebensversicherung? Hierüber gibt der Vorstand des Verbandes der Lebensversicherungsunternehmen, Alex Möller, Karlsruhe, in einem Rundfunkvortrag am Montag, 5. Juli, 18 Uhr, Auskunft.

Philosoph. Gesellschaft, Mittwoch, den 7. Juli, 19.30 Uhr, im Saal des Volkshauses für Dichtung, Bismarckstraße 24, spricht C. Frey über „Die Welt der westlichen Dichtung“. Recitationen von Rita Graun. Die Veranstaltung ist kostenlos. Volkshaus-Mitglieder seien besonders auf den Abend verwiesen.

Die SAZ gratuliert, Die Eheleute Karl Spiegel, Markgrafenstraße 30a, konnten am 2. Juli ihre Goldene Hochzeit begehen. Der Oberbürgermeister ließ dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche und eine Ehrengabe übermitteln.

„Europäische Wirtschaftsfragen“

spricht vor der „Europa-Union“, Kreisgruppe Karlsruhe, der Geschäftsführer des württemb.-bad. Städteverbandes und Leiter der Wirtschafts- und Versorgungsverwaltung der Stadt Karlsruhe, Dr. Dr. Hagen. Ausgehend von dem europäischen Hilfspakt betonte der Referent u. a., daß eine Gesundung der europäischen Völker nur durch eine gemeinsame Kraftanstrengung möglich sei. Wenn uns auch die eigenen Belange bei der Lösung der Wirtschaftsprobleme am nächsten liegen, müssen wir doch die Dinge vom europäischen Gesichtspunkt aus sehen und beurteilen. Wenn Deutschland nicht mehr weiterhin die Rolle eines Weltwirtschaftsmotors spielen sollte, müßte aus dem Chaos auf allen Gebieten eine neue Wirtschaftsordnung entstehen, die uns wieder einen gesunden Lebensstandard sichert. Die Lenkung des Exportstroms und die notwendige Steuerung der Elektrizitätsversorgung könnten zu einer großen europäischen Gemeinschaftsarbeit ausgetastet werden. Der Wohnungsbestand von acht bis zehn Millionen Einheiten ist für uns zu einer wirklichen Lebensfrage geworden. Alle diese Perspektiven spielen über das Problem der Wirtschaftsfragen in die große Politik hinein. Zur einheitlichen Lösung all dessen müssen sämtliche Zonen in die Europa-Union eingeschaltet werden, wobei wir Deutschen selbst europäisch denken und handeln müssen, um die anderen 15 Teilnehmer am ERP allmählich für uns zu gewinnen. In der anschließenden Diskussion wurden verschiedene weitere Probleme einer Völkerverständigung berührt.

Von der Technischen Hochschule

Als Hilfsmittel für die Studentenlehre der Technischen Hochschule sowie der Kunst- und Musikabteilung wurden vom Studentenwerk Sammelquartiere und Freizeite zur Verfügung gestellt. Aus weitesten Kreisen der Bevölkerung wurden spontan über die Wohlfahrtsorganisationen beider Kirchen Freizeite, z. T. ohne Markenabgabe, bereitgestellt. Aus ausländischen Spenden war es möglich, für einen beschränkten Kreis Abendkonzerte auszugeben. Durch diese Veranstaltungen des Hoffens, der Behörde, Kirche und der Industrie wird es den Studenten möglich sein, zum größten Teil mit ihrem Kopfgeld das laufende Semester zu beenden. Andere Hochschulen halten bereits sofort nach der Währungsreform geschlossen.

Wieder unbeständiger

Vorhersage des Amtes für Wetterdienst Karlsruhe, gültig bis Dienstagabend: Am Montag meist stark bewölkt und vorübergehend Regen. Am Dienstag wechselnde Bewölkung, vereinzelt Regenschauer. Höchsttemperaturen 17 bis 20 Grad, Tiefsttemperaturen 11 bis 13 Grad. Mäßige, auf nordwestliche Richtungen drehende Winde.